

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1842**

18 (5.5.1842)

Donnerstag, den 5. May 1842.

Die Vermählungsfeier der Prinzessin  
Alexandrine von Baden btr.

Am 3. May hatte die feierliche Vermählung der liebenswürdigen Prinzessin Alexandrine mit Seiner Durchlaucht dem Herrn Erbprinzen Ernst von Sachsen Coburg in der Schloßkirche zu Carlsruhe statt.

Das sämtliche Offizier-Corps der hiesigen Garnison und der Regierungsbeamte genossen die Ehre zu dieser schönen Feierlichkeit eingeladen zu werden, die sonst Niemand hiesiger Stadt zu Theil wurde, dagegen bewies die Bürgerschaft ihre Theilnahme durch Läuten, Schießen, Beleuchtung des Thurmbergs etc. und es war nur Schade daß ein großer Theil des Publikums die Beschauung der Illumination in Carlsruhe der hiesigen vorzog, von welcher die Residenz keine Kenntniß zu haben schien.

Antwort eines Dritten, der weder Wahlmann ist noch war in Betreff der jüngsten Deputirtenwahl der Stadt Durlach.

Die im Wochenblatt Nro. 15. enthaltene Bitte einiger Bürger ist ganz am Platz, denn wenn die Bürger Wahlmänner wählen sollen, so müssen sie doch auch wissen, welchen Glaubens sie sind. Die Stimmgebung bei den Wahlen ist zwar geheim, das hindert aber keinen Wahlmann, daß er selbst seine Abstimmung bekannt macht, und keiner wird sich dabei geniren, wenn Gründe des öffentlichen Wohls ihn leiten. Auch ist eine solche Bekanntmachung besser als wenn die Stimmen nur durch Hörensagen bekannt werden. So erzählt man z. B. von der dieses Mal stattgehabten Wahl folgendes allgemein im Publikum:

I für Herr Eisenlohr

stimmt Herr Gustav Bleidorn.

II für Herr Stadtamtmann Waag

Bürgermeister Morlok

Rathschreiber Rau

Stadtbaumeister Deimling

Gemeinderath Bengel

Gemeinderath Waag, Leber und Geiger

Kaufmann Niede und Müller Negeba.

III für Herr Gustav Bleidorn:

Kaufmann Beyßer, früher Abgeordneter der Stadt

Kaufmann Eisenlohr, Steinmes

Wielandt und Carl Menger

Conditor Dell, Apotheker Bürck und

Löwenwirth Reich

Herr Schenkel, pr. Arzt, Kaufmann Dörner,

Kaufmann Nußberger aus Schwaben

Mt Hirschwirth Märklin

Blumenwirth Märklin, Carlsburgerhofwirth  
Friedrich, Zähringerhofwirth Baumer aus  
dem Amt Waldkirch,

Kronenwirth Kraft

Engelwirth Weisfinger

Megger Adam Heidt,

Schwertschleifer Steinle,

Bäcker Märker

Ankerwirth Steinmes und

Gemeinderath Jung.

Enthält diese Classification Unrichtigkeiten so ist es gewiß am Platz, sie öffentlich zu berichtigen; die Unpartheilichkeit des Redacteurs dieses Blattes wird die Berichtigung gerne aufnehmen.

Nro. 8345. Die Stellung der Gemein-  
de: Rechnungen und Aufstellung der  
Voranschläge btr.

Da das Rechnungsjahr sich zur Zeit mit dem 1. Juny schließt so fordert man die Gemeinderäthe auf, die Rechner in Zeiten zu Stellung ihrer Rechnungen aufzufordern die Voranschläge ebenso vorzubereiten daß sie bis 1. July zur Staatsgenehmigung vorgelegt werden können.

Durlach den 2. May 1842.

Großherzogliches Oberamt.

Nro. 8216. Der Stabhalter Jourdan zu Hohenwettersbach, ist mit Tod abgegangen; bis zur Befegung des Dienstes, wird solchen der Colonie-Vertreter Friedrich Schlemmer provisorisch versehen.

Durlach den 1. May 1842.

Großherzogliches Oberamt.

Nro. 7790. In der Nacht vom 12. auf den 13. d. M. wurden aus der hiesigen Caserne mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet:

1) Eine neue Uniform, von blauem feinem Tuche, mit rothen Aufschlägen und Feldwebels-Auszeichnung, dann

2) Ein Paar Ordonnanz-Hosen von demselben Tuche, beides im Werthe von 38 fl.

3) Eine silberne Sackuhr mit goldenem Zifferblatt geziert, mit weißen Steinchen, blau angelauenen Zeigern, und einer gestochenen Schnur von grüner Seide im Werth von 14 fl.

4) Dreizehn Mannshemden, 11 von Leinwand und 2 von Baumwolle, auf drei dieser Hemden befindet sich der Name „J. Koch“ und auf den übrigen „J. K.“ alles mit rothem Faden bezeichnet, im Werth von 26 fl.

5) Ein und zwanzig Paar Socken bis auf 2 oder 3 Paare sämmtlich von Garn, im Werth von 6 fl. 18 fr.

6) Vier Paar Unterhosen, von weißer Leinwand ohne Zeichen, im Werth von 3 fl. 12 kr.

7) Sechs Sacktücher, drei gefärbte und drei von weißer Baumwolle mit breitem Steppsaume, im Werthe von 2 fl. 24 kr.

8) Vier Kopfstissenüberzüge von weißer Leinwand, gezeichnet mit F. R., im Werthe von 2 fl. 24 kr.

9) Zwei Paar Pantelons von weißem sogenannten englischen Leder, im Werthe von 6 fl.

10) Zwei Paar Kamaschen von demselben Stoffe von 48 kr.

11) Drei Paar Pantelons von weißer Leinwand, im Werth von 4 fl. 50 kr.

12) Drei Paar Kamaschen von demselben Zeug, im Werthe von 54 kr.

13) Ein Paar Halbstiefel mit neuen Sohlen, im Werthe von 2 fl. 50 kr.

14) Ein Paar Pantoffeln mit rother und grüner Wolle auf Stramin gestickt, im Werthe von 2 fl.

15) Ein Hosenträger von weißem Seiden-Stramin mit farbiger Wolle gestickt, im Werthe von 6 fl.

16) Eine Bettdecke von weißem Baumwolltuch mit einer Garnitur — 1 fl. 50 kr.

17) Sechs Gulden 55 kr. in Geld, bestehend in zwei Kronenthalern und Münze.

Sämmtliche Bürgermeisterämter werden aufgefordert, auf die entwendeten Gegenstände und auf den zur Zeit unbekanntem Dieb strengstens zu fahnden.

Durlach den 25. April 1842.

Großherzogliches Oberamt.

Nro. 7712. Dem Hofjäger Carl Maag in Aue sind in der Nacht vom 16. auf den 17. d. M. verschiedene Kleidungsstücke und Bettwerk ic. mittelst Einsteigen in sein Zimmer entwendet worden.

Ein großer Theil dieser Effecten wurde indessen in einem Gebüsch auf Rindheimer Gemarkung, GottesAue gegenüber aufgefunden und dem Damnicaten zurückgegeben.

Folgende der mitentwendeten Effecten aber, als:

- Eine Doppeltflinte,
- Eine Doppeltterzerol,
- Ein Mantel,
- Sieben Tabackspfeifen,
- Ein Paar Stiefel,
- Eine Winterkappe,
- Eine Uhrenkette,
- Zwei goldene Ringe,
- Ein graues Kamisol, und
- Ein Knickmesser

sind bis jetzt noch nicht ermittelt.

Sämmtliche Bürgermeisterämter werden aufgefordert auf die entwendeten Gegenstände sowohl als auf die Thäter zu fahnden und im Betretungsfalle hierher Anzeige zu machen.

Durlach den 15. April 1842.

Großherzogliches Oberamt.

Nro. 7044. Von den Stellfallen beim Stein-kanal dahier wurden kürzlich drei eiserne Ketten sammt den Schienen entwendet. Dieselben sind 7 — 8 Schuhe lang, und bestehen aus gedrehten Gleichen. Sämmtliche Bürgermeisterämter wer-

den aufgefordert, auf die entwendeten Ketten und den unbekanntem Dieb strengstens zu fahnden.

Durlach den 15. April 1842.

Großherzogliches Oberamt.

Nro. 547. Freitag den 6. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird die ehemalige Hofkäserey-Wohnung in dem hiesigen Verwaltungs-Gebäude, welche ganz neue Ausstattung erhält, vom 23. July d. J. anfangend, öffentlich vermietet.

Durlach am 2. May 1842.

Großherzogliche Domainenverwaltung.  
Lang.

(Eisen-Bahn-Bau.) Accordbegebung von Maurer-, Steinhauer- und Zimmermanns-Arbeit.

Die Maurer-, Steinhauer- und Zimmermanns-Arbeit zu den Stations-Gebäuden bei Durlach und Weingarten soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die Angebote hierüber sind längstens bis zum 12. May d. J.

verschlossen bei dießseitiger Stelle — woselbst Pläne, Ueberschläge und Bedingungen zur Einsicht bereit liegen — einzureichen.

Carlsruhe den 28. April 1842.

Gr. Wasser und Straßenbau-Inspection.

## A n z e i g e.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf hastenden Taxen ic. hiemit aufgefordert.

- Jos. Hofer in Offenburg.
- Jos. Dietmann in Stein.
- Balkin Schäffer in Wagenschwend.
- Andr. Hilfenbrand in Ibach.
- J. J. Metz Frau Wwe in Randern.
- Franz Burger in Biederbach.
- Daniel Merkle in Ottenau.
- Steuer-Revision in Kastatt.

Durlach am 3. May 1842.

Großh. Post-Expedition.  
Kesselbach.

## Bürgermeisteramtliche Bekanntmachungen.

Nach hohem Erlaß Großherzogl. Kreisregierung vom 19. vor. M. Nro. 15377. wurde verfügt: daß die durch den Tod des Herrn Franz Gescheider auf dem bei hies. Stadt gelegenen Schloßchen erledigte Schenk- und Speisewirthschaft auf die Lebenszeit dessen dem sie bewilligt werden wird, wieder verliehen werden solle.

Indem wir nach §. 8. der höchsten Verordnung vom 16. Oktober 1834 dieß hiermit bekannt machen, bemerken wir, daß die Competenten um die-

se vacante Wirthschaft ihre Gesuche um Ertheilung derselben binnen 14 Tagen von heute an, bei dem Gemeinderath einzureichen haben, widrigenfalls sie nicht mehr berücksichtigt werden können.

Durlach am 2. May 1842.

Gemeinderath.

Morlock.

vdt. Ch. Rau.

Der Rezes-Bescheid über die Stadtrechnung vom 1. Juny 1840 bis dahin 1841 liegt zu Ferdemanns Einsicht 14 Tage lang auf dem Rathhaus offen, was hiermit bekannt gemacht wird.

Durlach den 30. April 1842.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

vdt. Ch. Rau.

Da das Rechnungsjahr der Stadtcasse mit diesem Monat zu Ende geht, so werden hiermit alle diejenigen Handwerksleute und sonstige Einwohner, welche noch irgend eine Forderung an die Stadtcasse zu machen haben aufgefordert: ihre Forderungszettel längstens bis zum 14. May d. J. bei dem Baumeisteramt dahier einzugeben, indem spätere Anforderungen aus dem Rechnungsjahr 1841 nicht mehr berücksichtigt werden können.

Durlach am 2. May 1842.

Gemeinderath.

Morlock.

vdt. Ch. Rau.

### Bürgermeisteramtliche Versteigerungen.

Die Erben des † Stadtmüller Carl Friedrich Kiefer lassen mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom Gestrigen Nro. 7801.

Montag den 23. May d. J.

Nachm. 2 Uhr

nachbenannte Realitäten auf hiesigem Rathhause unter annehmbaren Bedingungen einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, als:

Eine zweistöckige Behausung mit einer Mühle, einem Mehl- und Gerbgang, einem Angebäude, Scheuer Stallung und Hofraithe, nebst 1 Morgen 3 Viertel 31 Ruthen und wieder 38 Ruthen Gras- und Baumgarten, zusammen 2 Morgen 29 Ruthen Garten im Burgviertel, neben Blumenwirth Märklin, oben auf die Straße, hinten auf die Pfingbach stoßend,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden daß sich Auswärtige mit Vermögenszeugnisse auszuweisen haben, die Realitäten selbst aber jeden Tag eingesehen werden können.

Durlach den 27. April 1842.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

vdt. Ch. Rau.

Die Gottfried Gold'schen Eheleute lassen mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom Gestrigen Nro. 7830

Montag den 23. May d. J.

Nachm. 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich zu Eigenthum versteigern:

1.

Eine zweistöckige Behausung in der Herrenstraße mit 2 Eingängen, 11 Zimmern, doppeltem Speicher, einer neu erbauten massiven Scheuer, nebst Stallung für 5 bis 6 Stück Rindvieh und 2 Pferden, neben dem herrschaftlichen Amtshause u. Traubenwirth Gaums Wtb.

2.

2 Brtl 35 Ruthen Garten vor dem Baseltbor, neben dem Allmendweg u. Waldmeister Kiefers Wittwe,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Realitäten jeden Tag eingesehen werden können.

Durlach den 27. April 1842.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

vdt. Ch. Rau.

Nach hoher obervormundschaftlicher Genehmigung vom 27. vor. M. Nr. 5774. werden von der minderjährigen Juliane Gartner und der von Cath. Gartner gezeichnete Doll vom Thomashäuschen

Montag den 9. May d. J.

Nachm. 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause zum 2ten und letztenmale 3 Brtl. 12 Ruthen Acker im Weitenfeld, neben Heinrich Deder und dem Weg. Tax 100 fl. öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 25. April 1842.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

vdt. Ch. Rau.

### Privat - Nachrichten.

„Ahrenmacher Friedrich Gramlich's Frau Wittwe zeigt hiermit an, daß das Geschäft ihres verstorbenen Mannes fortbesteht. Sie empfiehlt sich daher einem hohen Adel sowie einem verehrungswürdigen Publikum gehorsamst und bittet, das ihrem sel. Manne bisher geschenkte Wohlwollen auf sie übergehen zu lassen.“

### Schrotmühle u. Fässerverkauf.

„Eine in gutem Stand erhaltene Schrotmühle, sowie auch eine Anzahl weingrüner, in Eisen gebundener Faß sind um billigen Preis zu verkaufen und bei der Redaktion dieses Blattes zu erfragen.“

„In der Leopoldstraße dahier sind 3 Zimmer an ledige Herrn zu vermieten. Ebendasselbst können auch eine Scheuer und ein Keller mit ca 20 Fuder Faß abgegeben werden. Zu erfragen im Comp. toir dieses Blattes.“

## Empfehlung

Währendem ich mein Lager für diese Saison in den neuesten Rock-, Hosen- und Westenzeuge zu empfehlen die Ehre habe, bemerke ich daß bei mir Mouseline de Laine das Kleid zu fl. 4 30 kr. und 1/2 breite ächtfarbige Kattun in großer Auswahl die Elle zu 14 kr. verkauft werden.

A. Haas  
zu Grödingen.

„Das Haus des Staatsraths Reinhard in der Leopoldstraße wird zur Miethen angeboten, u. kann am 23. July bezogen werden. Es enthält sechs Zimmer mit einem Ofen, Speicherkammern, die übrigen öconomischen Einrichtungen, wie Küche, Keller, Holz-Remise etc., alles sehr geräumig, und es gehört ein bedeutender Garten dazu.“

(Kapitalien auszuleihen.)

(Karlsruhe.) Im Eckhaus der Amalien- und Hirschstraße No. 49. zur ebenen Erde liegen 600 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen bereit.

„4000 fl. sind in Karlsruhe in ein oder zwei Posten auszuleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.“

„Bei der hiesigen Schmiedezunft liegen ein hundert Gulden zum Ausleihen parat, wo solche erhoben werden können erfährt man im Comptoir dieses Blattes.“

— 65 fl. Pflegschaftsgeld können gegen gerichtliche Sicherheit zu 4 1/2 Prozent ausgeliehen werden, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

„150 fl. liegen bei der Durlacher Weberzunft zum Ausleihen parat und können bei dem Zunft-Vorsteher erhoben werden.“

### Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

#### G e t r a u t

am 28. April: Peter Christoph Großmann, Bürger dhr. u. Hornist 1. Cl. bei der Artillerie, Sohn von t August Großmann, B. u. Musicus und Elisabeth Jakobine Eismann, Tochter von Hr. Karl Friedrich Eismann, B. u. Spitalaufseher.

am 1. May: Johann Wilhelm Friedrich Hauck, B. u. Steinhauer, Sohn von t Andr. Hauck, B. u. Maurer und Katharine Elisabeth Meyer, Tochter von t Joh. Christian Meyer, B. u. Steinhauer.

#### G e b o r e n

am 12. April: Friedrich Karl Jakob — B. Friedr. Hauck, B. u. Steinhauer.

am 18. April: Christine Karline — B. Jakob Semmler, B. u. Zimmermeister.

am 25. April: Friedrich Gabriel Johann — B. Friedrich Maier, B. u. Weingärtner.

am 29. April: ein todtes Mädchen — B. Adam Goldschmidt, B. u. Schuhmachermeister.

am 2. May: Zwillinge: Elisabeth und Johann — B. Johann Kernberger, B. u. Maurer.

#### G e s t o r b e n

am 27. April: Christine Eder g. Uffelmann, Frau des Andreas Eder, Burgers u. Weingärtners; alt 41 Jahr, 4 Monat, 24 Tage.

am 28. April: Karl — Vater Heinrich Philipp, B. u. Schuhmachermeister; alt 1 Jahr, 4 Mon. 2 Tage.

am 28. April: Friedricke Klein g. Penzinger, Ehefrau des Georg Clemens Klein, Burgers und Webermeisters; alt 62 Jahr, 10 Monat, 15 Tage.

am 29. April: Friedrich Johann Gramlich, B. u. Uhrenmachermeister, ein Ehemann; alt 40 Jahr wen. 3 Tage.

### Frucht-Preise

vom 30. April 1842 in Durlach.

		Mittelpreis:
das Malter	Waizen . . . . .	12 fl. 48 fr.
" "	Neuer Kernen . . . . .	12 " 49 "
" "	Alter Kernen . . . . .	14 " 14 "
" "	Neues Korn . . . . .	6 " 20 "
" "	Gerste . . . . .	5 " 20 "
" "	Welschkorn . . . . .	6 " 40 "
" "	Haber . . . . .	5 " 20 "
Einfuhr-Summe . . . . .		961 Malter.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 51 Malter.		
Vorunter waren: 485 Malter alter u. neuer Kernen.		
" " 476 — Haber.		
Summe des Vorraths . . . . .		1012 Malter.
Verkauft wurden heute . . . . .		942 Malter.
Aufgestellt blieben heute . . . . .		70 —

#### B r o d - T a g e

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen —	Pf. 8 1/2 Loth.
Weißbrod zu 6 kr. " " —	25 1/2 —
Schwarzbrod zu 10 kr. " " —	2 21 —

### Fleisch-Tage für den Monat May:

Das Pfund Mastochsenfleisch . . . . .	10 fr.
" " Schmalfleisch . . . . .	8 "
" " Kalbfleisch . . . . .	8 "
" " Hammelfleisch . . . . .	8 "
" " Schweinefleisch . . . . .	9 "
<hr/>	
Das Pfund Rindschmalz kostet . . . . .	22 fr.
— — Schweineschmalz " . . . . .	20 —
— — Butter . . . . .	20 —
Lichter (gezogene) das Pfund . . . . .	24 —
— (gegossene) " " . . . . .	22 —
Seife . . . . .	16 —
5 Stück Eier . . . . .	4 —
Schunenschlitt (rohes) das Pfund . . . . .	15 —
Der Centner Heu . . . . .	1 fl. 12 —
Hundert Bund Stroh (à Bb. 18 Pf.) . . . . .	18 —
Das Maß Holz (hartes) kostet . . . . .	19 fl. —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.